

Geistliches Rüstzentrum
Krelingen
Gästebüro
29664 Walsrode

Informationen

Kosten

35 EUR inkl. Mittagessen.

Veranstaltungsort

Kirche im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen.

Veranstalter

IGNIS • Kanzler-Stürtzel-Str. 2 • 97318 Kitzingen

Tel. 09321-1330-0 • Fax 09321-133051

info@ignis.de • www.ignis.de

in Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Rüstzentrum Krelingen.

Anmeldung

Bitte schriftlich an:

Geistliches Rüstzentrum Krelingen

Gästebüro • 29664 Walsrode

Tel. 05167-970145 • Fax 05167-970200

gaestebuero@grz-krelingen.de

www.grz-krelingen.de/freizeiten

Anfahrt

PKW: A 7 Hannover-Hamburg/Bremen, Abfahrt Westenholz, dann der Ausschilderung nach Krelingen folgen. In Krelingen der Ausschilderung „Geistliches Rüstzentrum“ folgen.

Bahn: Bahnhof Walsrode. Nach vorheriger Mitteilung veranlassen wir eine kostengünstige Abholung durch ein Taxiunternehmen.



IGNIS-Tageskongress

Glaube und Psychologie

Sehnsucht nach...

In der Welt, aber nicht von der Welt

15. September 2012

im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen

IGNIS Akademie 
für Christliche Psychologie

in Zusammenarbeit mit dem
Geistlichen Rüstzentrum Krelingen

Geistliches Rüstzentrum
KRELINGEN 

Sehnsucht nach...

Seit über 25 Jahren sammeln IGNIS-Mitarbeiter in ihrem Dienst am Menschen Erfahrungen im Spannungsfeld von Psychologie, biblischer Offenbarung und dem Wirken des Heiligen Geistes.

In den verschiedenen Vorträgen, Austausch- und Gebetszeiten soll über das Fachliche hinaus unsere Sehnsucht nach der Gegenwart Gottes bezeugt werden.

PROGRAMM

Ankommen ab 9.15 Uhr.

10.00 Beginn der Tagung

Begrüßung

Plenumsvortrag 1

Joachim Kristahn: Sehnsucht nach Freundschaft

Freunde scheinen in allen Lebenslagen wichtig zu sein: als Kind, als Jugendlicher und als Erwachsener. Woran erkenne ich einen Freund und wie kann ich Freundschaften bauen oder stärken? Was bedeutet es eigentlich, dass Jesus sich als Freund bezeichnet?

12.00 Mittagspause

14.00 Verschiedene Vorträge

A) Meike Wessling: Sehnsucht nach belastbarem Leben – ohne Burn-out

Wie können wir unsere Stärke leben und die Schwachen tragen, ohne daran zu zerbrechen? Wie schaffen wir es unsere inneren Antreiber zu identifizieren, die uns über unsere Grenzen treiben? Im Workshop werden wir gesunde Grenzen einüben, die inneren „Erlauber“ entdecken und der Frage nachgehen, was es bedeutet der Jahreslosung: „Jesus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ zu vertrauen.

16.00

Plenumsvortrag 2

Werner May: Was der Mensch braucht

Zum Abschluss der Tagung wollen wir uns noch einmal anschauen, was meiner Meinung nach der Mensch zum Leben braucht: Sicherheit, Beziehungen und Aufgaben.

17.00

Abschluss der Tagung

B) Joachim Kristahn: Sehnsucht nach der Gegenwart Gottes

Wie können wir Sehnsucht nach der Gegenwart Gottes entwickeln und Angst vor ihm ablegen? Welche Beispiele für Formen und Inhalte gibt es? Was bewirkt Gottes Gegenwart?

C) Werner May: Sehnsucht nach Vertrauen oder die Kunst des verbindenden Neinsagens

Im Vertrauen leben, oder Misstrauen? Immer wenn wir Nein sagen oder Nein gesagt bekommen in wichtigen Bereichen, zeigt es sich, ob wir uns für Misstrauen oder für Vertrauen entscheiden. Was gehört zu einem Nein dazu, das Beziehungsstörungen nicht provoziert, sondern uns dagegen miteinander verbindet?

D) Dieter Pietsch: Sehnsucht nach Sucht – Irrungen und Klärungen

Welche (ungestillten) Sehnsüchte können in die Sucht führen? Gibt es auch „fromme“ Süchte? Wo wird Glaube ungesund? Und wie bleiben wir geistlich „gesund“?

Verbindliche Anmeldung

IGNIS-Kongress Glaube u. Psychologie 15.9.2012

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Beruf:

E-Mail:

Geburtsdat.:

Bitte keuzen Sie den Vortrag ab 14 Uhr an, den Sie am liebsten besuchen würden:

A Sehnsucht nach belastbarem Leben

B Sehnsucht nach der Gegenwart Gottes

C Sehnsucht nach Vertrauen

D Sehnsucht nach Sucht

Ich bitte um Zusendung weitererExpl. dieses Prospektes.

Ich bitte um Zusendung vonExpl. des Krelinger Jahresprogramms 2012.

Ich bitte um Zusendung des Krelinger E-Mail-Newsletters.

Datum:

Unterschrift: